

Ein moderner Robin Hood ohne Orientierung

Für den 18-jährigen Owen war das Leben bislang kein Zuckerschlecken: Erst sterben seine Eltern auf dramatische Weise, dann soll er in einem Kinderheim sein trostloses Dasein tristen - bis Onkel Max auf der Matte steht und seinem Neffen zu sich nach Hause holt. Was die Behörden damals nicht wissen: Max ist keineswegs so unschuldig, wie man glauben könnte. Er ist ein alter Gauner, der die Reichsten der Reichen wie eine Weihnachtsgans ausnimmt und sich dann von dem vielen Geld ein schönes Leben macht. Und auch Owen ist dabei, wenn es darum geht, ein moderner Robin Hood zu sein und reiche Politiker und Geschäftsleute auszurauben.

Die Situation ändert sich dramatisch, als Owen Max' gelegentliche Aussetzer mitbekommt. Manchmal weiß der alte Gauner einfach nicht, wo er sich befindet. Dann irrt er stundenlang in der Gegend umher, bis ihm wieder alles einfällt oder er von seinen Freunden aufgegriffen wird. Eine äußerst ungünstige Voraussetzung, um durchgeplante Coups durchzuführen. Das wissen auch die "Subtrahierer", die ihre "Kollegen" um das ergaunerte Geld erleichtern. Das wäre doch eigentlich der perfekte Zeitpunkt, um ein für allemal mit den Beutezügen aufzuhören und ein "ordentliches", legales Leben zu führen. Doch davon will Max nichts hören. Aber vielleicht ist ja Hilfe in Sicht, als Sabrina sich dem Duo anschließt, um sie anschließend an der Nase herumzuführen.

Wer weniger auf actionreiche Handlung, Hochspannung und Mord und Totschlag steht, sondern sein Augenmerk lieber auf eine raffinierte Geschichte mit viel Wortwitz und Esprit legt, wird mit Giles Blunts "Gangster-Komödie" "Unschuldslämmer" auf seine vollen Kosten kommen. Selten trifft man einen Gauner an, der William Shakespeare so grandios rezipiert wie Max und trotz der Dramatik das richtige Maß an Humor und Spritzigkeit an den Tag legt. Es gibt kaum eine Situation in diesem Krimi, bei denen die Augen des Lesers nicht trocken bleiben. Und trotzdem gleitet der Roman nicht in Klamauk ab, sondern verspricht kurzweiliges Lesevergnügen mit Tiefgang. "Unschuldslämmer" ist ein unterhaltsamer Krimi, der auch nach mehrmaligem Lesen nie langweilig wird. Nicht nur ein Muss für Freunde unkonventioneller Krimis, sondern auch für all jene, die gute Unterhaltung zu schätzen wissen.

Susann Fleischer 14.06.2010

Quelle: www.literaturmarkt.info